

# Dithane® Neo Tec

**Fungizid** für den Obst-, Wein-, Kartoffel- und Zierpflanzenbau, sowie zur Anwendung in Tabak-, Spargel und Holunderkulturen

**Wasserlösliches Granulat**

**Pfl-Reg.Nr.:** 2746

**Wirkstoff und Wirkstoffgehalt:**

750 g/kg Mancozeb

**Liefereinheit und Gebindeform:**

1 x 10 kg Sack

**Abgabe:** frei

**Kennzeichnung:**

Gefahrenklassen: GHS07, GHS08, GHS09; Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise: H317, H319, H361, H400, H411

Sicherheitshinweise: P101, P102, P261, P270, P272, P280, P305 + P351 + P338, P308 + P313, P337 + P313, P391, P501

Ergänzende Gefahrenmerkmale:

EUH401

**Abstandsauflagen:** siehe nachfolgende Produktbeschreibung

## Zugelassene Indikationen:

Kultur	Krankheit	Aufwandmenge
Wein	Roter Brenner	0,2%
Wein	Schwarzfleckenkrankheit	0,2%
Wein	Rebenperonospora	0,2%
Pflaumen (Zwetschken)	Rost	0,2%
	Taschenkrankheit	0,2%
Kernobst	Schorf	0,2%
Kartoffel	Kraut- und Knollenfäule	1,8 kg/ha
Tabak	Blauschimmel	0,05% (bei Infektionsgefahr)

Kultur	Krankheit	Aufwandmenge
Zierpflanzen	Falsche Mehltaupilze	0,2%
	Rostpilze	0,2%
Spargel	Rost	1,2 kg/ha
Holunder	Blattflecken	2 kg/ha

## Wartezeiten:

Weinbau .....	56 Tage
Kernobst .....	28 Tage
Kartoffeln .....	7 Tage
Zwetschken .....	28 Tage
Tabak .....	7 Tage
Spargel .....	keine
Holunder .....	28 Tage

Kultur	Krankheit	Aufwandmenge
Johannisbeeren, Stachelbeeren	Blattfallkrankheit	2 kg/ha

### Wirkungsweise:

Dithane Neo Tec ist eine neuartige Formulierung des bewährten Wirkstoffes Mancozeb. Durch die Formulierung als wasserlösliches Granulat erfolgt die Anwendung staubfrei, verbunden mit allen Vorteilen, die vom Wirkstoff Mancozeb in Form des bewährten Präparates Dithane M-45 bereits seit Jahrzehnten bekannt sind.

### Gebrauchsanweisung:

#### WEINBAU

**Roter Brenner:** Einsatz 0,2%ig bei einer maximalen Wasseraufwandmenge von 800 l/ha (Berechnungsbasis). Der Einsatz von Dithane Neo Tec muss vorbeugend ab Knospenaufbruch (= erstes sichtbares Grün) erfolgen. Die Spritzabstände sollen bei optimalen Infektionsbedingungen (= feuchte Witterung) 8–10 Tage nicht überschreiten. Max. 3 Anwendungen pro Saison.

**Schwarzfleckenkrankheit:** Einsatz 0,2%ig bei einer maximalen Wasseraufwandmenge von 800 l/ha (Berechnungsbasis). Die Anwendung von Dithane Neo Tec gegen Schwarzflecken muss vorbeugend (ab erstem sichtbarem Grün) erfolgen. Pro Saison sind maximal 4 Anwendungen erlaubt, wobei die Spritzabstände bei optimalen Infektionsbedingungen (= feuchte Witterung) 8–10 Tage nicht überschreiten sollen.

**Rebenperonospora:** 0,2% bei einer maximalen Aufwandmenge von 1600 l/ha (nur bei Dichtpflanzungen ab 3500 Rebstöcke/ha). Pro Saison sind maximal 6 Anwendungen bei Spritzabständen von 8–10 Tagen erlaubt.

Insgesamt dürfen pro Saison im Weinbau nicht mehr als 6 Anwendungen, davon maximal 2 von abgehender Blüte bis Reifebeginn durchgeführt werden. Die Einschränkungen von Dithane Neo Tec im Integrierten Weinbau (IP) sind zu beachten. In der Praxis wird der Einsatz von Dithane Neo Tec im Weinbau, vor allem vor der Blüte – bedingt durch seine ausgezeichnete Wirksamkeit gegen Schwarzflecken sowie Roten Brenner – zielführend sein.

#### OBSTBAU

**Rostkrankheiten bei Zwetschken:** Einsatz 0,2%ig bei einer Wasseraufwandmenge von 1000–1500 l/ha (großkronige Baumformen). Anwendung ab Befallsbeginn bei Spritzabständen von 7–10 Tagen.

**Taschenkrankheit bei Zwetschken:** Aufwandmenge 0,2% bei einer Wasseraufwandmenge von 1000–1500 l/ha (großkronige Baumformen). Der Einsatz von Dithane Neo Tec gegen die Taschenkrankheit soll vor allem knapp vor bzw. um die Blüte erfolgen.

Pro Saison dürfen maximal 3 Anwendungen gegen die genannte Krankheit durchgeführt werden.

Insgesamt sind maximal 4 Anwendungen mit Dithane Neo Tec gegen beide Krankheiten in Zwetschken registriert.

**Schorf bei Kernobst:** Anwendung 0,2%ig bei einer Wasseraufwandmenge von 1000–1500 l/ha (großkronige Baumformen). Pro Saison sind maximal 8 Anwendungen mit Dithane Neo Tec erlaubt. Der Einsatz erfolgt vorbeugend ab Austrieb. Dithane Neo

Tec kann gemeinsam mit Paraffinöl (Paroil) ausgebracht werden. Weiters kann Dithane Neo Tec in die Blüte ohne die Gefahr einer Schädigung appliziert werden. Durch den Zink- und Mangangehalt fördert Dithane Neo Tec auch das Blattgrün (bei regelmäßiger vorbeugender Anwendung wird auch dem vorzeitigen Blattfall bei Golden Delicious vorbeugt).

## **KARTOFFEL**

**Kraut- und Knollenfäule:** Dithane Neo Tec wird vorbeugend mit 1,8 kg/ha bei maximal 6 Anwendungen pro Saison eingesetzt. Optimal bewährt hat sich der Einsatz von Dithane Neo Tec knapp vor Reihenschluss (Zusatzwirkung gegen Alternaria-Arten) sowie vorbeugend über den gesamten möglichen Einsatzzeitraum. Bei entsprechendem Befallsdruck ist eine Spritzfolge mit Tanos bzw. Fantic M empfehlenswert.

## **TABAK**

**Blauschimmel:** Einsatz 0,05%ig ab Infektionsgefahr. Pro Saison sind maximal 4 Anwendungen registriert.

## **ZIERPFLANZEN (Freiland und unter Glas)**

**Falsche Mehltäupilze:** Einsatz 0,2%ig bei einer Wasseraufwandmenge von 600–800 l/ha. Pro Saison sind maximal 10 Behandlungen registriert.

**Rostpilze:** Aufwandmenge 0,2%ig bei maximal 6 Behandlungen pro Saison. Einsatz ab Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome.

## **HOLUNDER**

**Blattflecken:** Einsatz mit 2 x 2 kg/ha zur Beerennutzung bis kurz vor Blüte.

## **SPARGEL**

**Rost:** Einsatz mit 1,2 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome. Pro Saison sind maximal 4 Anwendungen registriert.

## **Sortenverträglichkeit:**

Dithane Neo Tec ist sehr gut pflanzenverträglich. Bislang sind keine empfindlichen Sorten und Arten bekannt.

## **Herstellen der Spritzbrühe:**

Dithane Neo Tec bei laufendem Rührwerk der erforderlichen Wassermenge zusetzen. Spritzreste unbedingt vermeiden. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen, als unbedingt gebraucht wird.

## **Mischbarkeit:**

Dithane Neo Tec zeichnet sich durch eine sehr gute Mischbarkeit aus und ist unter anderem mit gängigen Fungiziden (z.B. Karathane Gold, Topas,...), Akariziden (z.B. Samba K) bzw. Insektiziden mischbar. Bei Kombinationen mit neuen Pflanzenschutzmitteln sowie in Tankmischungen im Zierpflanzenbau müssen Mischungen vorher auf ihre Kulturverträglichkeit getestet werden.

## **Abstandsaufgaben:**

Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist folgender Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten:

Ackerbau: Spritzen: 10/5/5/1

10 m (Regelabstand)

5 m (Abdriftminderungsklasse 50%)

5 m (Abdriftminderungsklasse 75%)

1 m (Abdriftminderungsklasse 90%)

Gemüsebau: Spritzen: 10/5/5/1

10 m (Regelabstand)

5 m (Abdriftminderungsklasse 50%)

5 m (Abdriftminderungsklasse 75%)

1 m (Abdriftminderungsklasse 90%)

Holunder: Spritzen oder sprühen: - /40/30/20

40 m (Abdriftminderungsklasse 50%)

30 m (Abdriftminderungsklasse 75%)

20 m (Abdriftminderungsklasse 90%)

Obstbau: Spritzen oder sprühen: 40/30/30/15

40 m (Regelabstand)

30 m (Abdriftminderungsklasse 50%)

30 m (Abdriftminderungsklasse 75%)

15 m (Abdriftminderungsklasse 90%)

Tabak: Spritzen: 10/5/5/1

10 m (Regelabstand)

5 m (Abdriftminderungsklasse 50%)

5 m (Abdriftminderungsklasse 75%)

1 m (Abdriftminderungsklasse 90%)

Weinbau: Spritzen oder sprühen: 30/15/10/5

30 m (Regelabstand)

15 m (Abdriftminderungsklasse 50%)

10 m (Abdriftminderungsklasse 75%)

5 m (Abdriftminderungsklasse 90%)

Zierpflanzenbau: Spritzen: 20/15/10/5

20 m (Regelabstand)

15 m (Abdriftminderungsklasse 50%)

10 m (Abdriftminderungsklasse 75%)

5 m (Abdriftminderungsklasse 90%)

## Erste-Hilfe-Maßnahmen:

**Vergiftungsinformationszentrale: +43 (1) 4064343**

**Allgemein:** Von Krämpfen betroffenen und bewusstlosen Personen niemals Flüssigkeiten zuführen um Erbrechen zu erzeugen.

**Nach Einatmen:** Betroffene Personen an die frische Luft bringen. Arzt beiziehen, falls Irritationen entstehen.

**Nach Hautkontakt:** Hautstellen sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt beiziehen, falls Irritationen entstehen.

**Nach Augenkontakt:** Augen mit Wasser sorgfältig für mehrere Minuten spülen. Kontaktlinsen erst nach einigen Minuten spülen, entfernen und neuerlich mit viel Wasser spülen. Falls Symptome auftreten, Arzt konsultieren. Augenarzt bevorzugt.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn der Betroffene ansprechbar ist Mund mit Wasser ausspülen und viel Wasser zuführen. Arzt beiziehen. Der Arzt muss über die Herbeiführung von Erbrechen entscheiden.

## **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

**Hautkontakt:** Milde Irritationen an der Kontaktstelle können auftreten.

**Augenkontakt:** Milde Irritationen und Rötung möglich. Verschwommenes Sehen möglich

**Verschlucken:** Es können Rötungen und Wundsein im Mund und Rachenbereich auftreten.

## **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Nur unterstützende Maßnahmen. Behandlung nach Symptomen im Ermessen des behandelnden Arztes.

## **Hersteller, Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher:**

Indofil Industries (Netherlands)  
B.V. Piet Heinkade 55  
1019 GM Amsterdam  
Niederlande